Arbeitgeber-Infoblatt zur Unterstützung einer Weiterbildungsentscheidung

Bürofachdiplom HSO

Dieses Infoblatt fasst die wichtigsten Informationen zum Lehrgang zusammen. Es richtet sich an Arbeitgeber und HR-Verantwortliche, die eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter bei dieser Weiterbildung unterstützen möchten, sei es zeitlich, organisatorisch oder finanziell.

Lehrgang im Überblick

Abschluss	**Bürofachdiplom HSO**
Dauer	9 Monate (8 Lektionen/Woche)
Unterrichtsform	vor Ort oder online
Gewünschter Start	**15.02.2027 | Mo ganztags | 08.30 - 16.30 Uhr | Zürich Altstetten (Beispiel)**
Standort	Zürich Altstetten
Studiengebühr	Total Studiengebühr netto: **CHF 5'248.-** inkl. Einschreibegebühr und inkl. Lehrmittelpauschale, exkl. externe Prüfungen und exkl. Ratenzahlungszuschlag Ratenzahlungszuschlag: CHF 15.- pro Monat bei monatlicher Zahlung der Studiengebühr. Bei Zahlung pro Semester entfällt er.

Nutzen für den Betrieb

- Baut grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how auf, um kaufmännische Sachbearbeitungsaufgaben selbstständig zu übernehmen.
- Vermittelt Kompetenzen in Wirtschaft, Recht und Rechnungswesen als Fundament für kaufmännische Tätigkeiten im Unternehmen.
- Schult die schriftliche Kommunikation sowie die Office Skills für den sicheren Umgang mit betrieblichen Büro- und Verwaltungsaufgaben.
- Stärkt die Grundlage für eine Fortsetzung zum Handelsdiplom VSH Business und anspruchsvollere kaufmännische Aufgaben.
- Überträgt die Lerninhalte über ein flexibles Modell aus Präsenz- oder Online-Unterricht mit ergänzendem Selbststudium in den eigenen Arbeitsalltag.

MUSTER

Zeit und Organisation

Der Lehrgang ist berufsbegleitend aufgebaut. Gewähltes Zeitmodell: Mo ganztags, 08.30 - 16.30 Uhr.

Für den Betrieb bedeutet das: Ein fixer Wochentag ist einzuplanen. Punktuelle Absprachen empfehlen sich für Prüfungsphasen und Abschlussprüfungen.

> **Für die Planung relevant:** Prüfungsphasen jeweils am Semesterende. Die Gebühren der externen eidgenössischen Prüfung sind in der Studiengebühr nicht enthalten.

Förderung durch den Bund

Vorbereitungskurse auf eidgenössische Prüfungen werden vom Bund mit **50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren** unterstützt. Die Obergrenze gilt pro eidgenössische Prüfung und über alle dafür besuchten Vorbereitungskurse zusammen: **CHF 9'500** bei einem eidgenössischen Fachausweis, **CHF 10'500** bei einer höheren Fachprüfung.

Der Bundesbeitrag wird nicht an Unternehmen ausbezahlt. Beitragsberechtigte Absolvierende beantragen ihn nach Ablegen der eidgenössischen Prüfung selbst. Das Bestehen der Prüfung ist dafür nicht erforderlich. Direkt an den Arbeitgeber fakturierte und von ihm direkt an den Kursanbieter bezahlte Kursgebühren sind nicht beitragsberechtigt. Eine teilweise Direktzahlung reduziert den Anspruch entsprechend. Die endgültige Beurteilung erfolgt durch SBFI/SDBB.

> **Tipp:** Der Bundesbeitrag bleibt erhalten, wenn die Rechnung auf die teilnehmende Person lautet und sie diese selbst bezahlt. Der Arbeitgeber kann sie finanziell unterstützen, zum Beispiel mit einem Vorschuss an die Person oder einer Rückerstattung.

Voraussetzungen in Kürze: steuerlicher Wohnsitz zum Zeitpunkt der Eröffnung der Prüfungsverfügung in der Schweiz, insgesamt mindestens CHF 1'000 anrechenbare Kursgebühren pro Beitragsgesuch, Antrag innert zwei Jahren nach Eröffnung der Prüfungsverfügung, der Kurs stand im Jahr des Kursbeginns auf der Meldeliste des SBFI und der Kursbeginn liegt höchstens sieben Jahre vor Eröffnung der Prüfungsverfügung.

Weitere Informationen: hso.ch/bundesbeitraege-eidg-pruefungen

MUSTER